

Amt der o.ö. LandesregierungVerf - 300041/48 - Fi

Linz, am 25. Februar 1992

DVR.0069264

Bundesgesetz, mit dem das
Schulunterrichtsgesetz ge-
ändert wird; Bundesgesetz,
mit dem das Schulpflichts-
gesetz 1985 geändert wird;
Entwurf - Stellungnahme

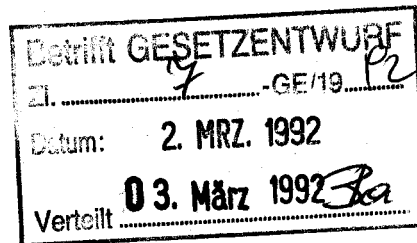
Verfassungsdienst:
Bearbeiter Dr. Fischer

Zu GZ 12.940/36-III/2/91 vom 16.12.91

An das

Bundesministerium für
Unterricht und Kunst

Minoritenplatz 5
1014 W i e n



Das Amt der o.ö. Landesregierung beehrt sich, zu dem mit der
do. Note vom 16. Dezember 1991 versandten Gesetzentwurf wie
folgt Stellung zu nehmen:

a) Zum Schulunterrichtsgesetz:Zu § 25:

Zum Problemkreis Aufsteigen mit der Note "Nicht Genügend"
in einem Pflichtgegenstand wird vorweg bemerkt, daß gegen
ein derartiges Aufsteigen Bedenken bestehen; einerseits
ist nämlich ein bestimmtes Leistungsniveau zu sichern und
andererseits sollte Noten- bzw. Aufstiegsspekulationen
von Schülern entgegengewirkt werden.

Sollte dieser Ansicht nicht gefolgt und eine Neuregelung
vorgenommen werden, so wird lediglich die Variante 1

unter der Voraussetzung, daß das Wiederholen einer Schulstufe von vorher angebotenen Fördermaßnahmen abhängig gemacht und die Wiederholung nach erfolgloser Fördermaßnahme vorgesehen wird, als vertretbar betrachtet.

b) Zum Schulpflichtsgesetz 1985:

Der dem § 5 des Schulpflichtsgesetzes 1985 neu anzufügende Abs. 4 sollte besser auf die verbleibende Dauer der allgemeinen Schulpflicht und nicht auf das neunte Jahr der allgemeinen Schulpflicht abstellen.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:

Dr. E. P e s e n d o r f e r

Landesamtsdirektor

- - -

- 3 -

Amt der o.ö. LandesregierungVerf - 300041/48 - Fi

Linz, am 25. Februar 1992

DVR.0069264

- a) Allen
 oberösterreichischen ÖVP- und SPÖ-Abgeordneten
 zum Nationalrat und zum Bundesrat
- b) An das
 Präsidium des Nationalrates (25-fach)
 1017 W i e n , Dr. Karl Renner-Ring 3

- c) An alle
 Ämter der Landesregierungen
- d) An die
 Verbindungsstelle der Bundesländer
 beim Amt der NÖ. Landesregierung
 1014 W i e n , Schenkenstraße 4

zur gefälligen Kenntnis.

Für die o.ö. Landesregierung:

Dr. E. P e s e n d o r f e r

Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: